ASHLAND	Seite: 1 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 16.10.2008
	Druckdatum: 14.02.2009
TECTYL 502-C-EH	SDB-Nummer: R0517973
	Version: 1.0

Erfüllt die EU-Richtlinie 1907/2006/EG. - MSDS_DE

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Ashland	Notrufnummer
Postfach 8619	+1-800-ASHLAND (+1-800-274-5263/+1-606-329-
NL3009 AP, Rotterdam	5701), oder rufen Sie den örtlichen Notruf unter 110
Die Niederlande	oder 112 an
EUSMT@ashland.com	Produktinformation
	+31 10 497 5000 (in den Niederlanden) oder
	kontaktieren Sie Ihre CSR-Kontaktperson vor Ort

Produktname TECTYL 502-C-EH

Produktnummer VE21156

Beschreibung der Keine Daten verfügbar

Produktverwendung

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenübersicht	
Risiken	Entzündlich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Konzentration	Symbol(e)	R-Sätze
Naphtha (Erdöl), mit	64742-48-9	265-150-3	>=25 - <40%	Xn	R10, R65, R66
Wasserstoff behandelte					
schwere					
Octan	111-65-9	203-892-1	>=0.1 - <0.25%	F Xn Xi N	R11 R65 R38 R67
					R50, R53

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Angaben

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Augen

ASHLAND.	Seite: 2 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 16.10.2008
	Druckdatum: 14.02.2009
TECTYL 502-C-EH	SDB-Nummer: R0517973
	Version: 1.0

Augen während mindestens 15 Minuten mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten oder Anhalten einer Augenreizung ärztliche Betreuung aufsuchen. Kontaktlinsen entfernen.

Haut

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Verschlucken

Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie.

Hinweise für den Arzt

Gefahren: Dieses Material ist gefährlich bei Aspiration. Bei der Entscheidung, ob ein Erbrechen einzuleiten ist, muss die potenzielleGefahr durch Aspiration gegen eine mögliche orale Toxizität abgewogen werden (siehe Abschnitt 2 - Verschlucken).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

ABC-Pulver, Trockenlöschmittel, Wassernebel, Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel

NICHT VERWENDEN: Halone

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlendioxid und Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe, Schwefelverbindungen

Thermische Zersetzung

Keine Daten verfügbar

Vorsichtsmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern.

Persönliche Schutzausrüstung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

ASHLAND.	Seite: 3 of 8	
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 16.10.2008	
	Druckdatum: 14.02.2009	
TECTYL 502-C-EH	SDB-Nummer: R0517973	
	Version: 1.0	

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberungabgeschlossen ist. Für angemessene Lüftung sorgen. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Reinigungsverfahren

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Sonstige Angaben

Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Umladeoperationen sicherstellen, dass die gesamte Ausrüstung geerdet ist. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Aerosolbildung vermeiden.

Lagerung

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsrichtlinien

Octan (CAS 111-65-9	9)		
TRGS 900	AGW:	500 ppm	
TRGS 900	AGW:	2,400 mg/m3	

Allgemeine Hinweise

Diese Empfehlungen dienen als ein allgemeiner Leitfaden für den Umgang mit diesem Produkt. Eine Personenschutzausrüstung sollte abhängig von der jeweiligen Anwendung gewählt werden und Faktoren

ASHLAND.	Seite: 4 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 16.10.2008
	Druckdatum: 14.02.2009
TECTYL 502-C-EH	SDB-Nummer: R0517973
	Version: 1.0

berücksichtigen, die das Expositionspotenzial beeinflussen, wie Handhabungspraktiken, chemische Konzentrationen und Belüftung. Letztendlich ist der Arbeitgeber für die Befolgung der behördlichen Richtlinien verantwortlich, die von örtlichen Behörden auferlegt wurden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und/oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb des Überexpositionsniveaus (gegenüber bekannten, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen) zu halten.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Haut- und Körperschutz

Wenn notwendig tragen:

Sicherheitsschuhe

Flammschutzkleidung.

Widerstandsfähige Handschuhe aus einem der folgenden Materialien tragen:

Neopren

Polyvinylchlorid

Wenn notwendig tragen:

Sicherheitsschuhe

Flammschutzkleidung.

Widerstandsfähige Handschuhe aus einem der folgenden Materialien tragen:

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand	flüssig
Form	viskos
Farbe	bernsteinfarben
Geruch	nach Lösemittel
Siedepunkt/Siedebereich	(>) 140.00 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	(<)-20 °C
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	40.00 °C, Methode nach Pensky-Martens geschlossener
	Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit	0.11
Untere Explosionsgrenze/Obere	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenze	
Dampfdruck	2.10 hPa @ 20 °C
Dampfdichte	(>) 1 ()
Dichte	0.88 g/cm3 @ 68 °F / 20 °C
Löslichkeit	Wasser teilweise mischbar

ASHLAND.	Seite: 5 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 16.10.2008
	Druckdatum: 14.02.2009
TECTYL 502-C-EH	SDB-Nummer: R0517973
	Version: 1.0

Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
log Pow	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	200 °C / 392 °F
Viskosität, dynamisch	105 mPa.s @ 20 °C
Viskosität, kinematisch	(>) 10 mm2/s @ 40 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen

übermäßige Hitze Hitze, Flammen und Funken.

Unverträgliche Produkte

starke Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid und Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe, Schwefelverbindungen

Gefährliche Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Expositionswege

Hautkontakt, Augenkontakt, Verschlucken

Augenkontakt

Keine Daten verfügbar

Hautkontakt

Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als hautreizend zu betrachten.

Verschlucken

Schädlichkeit bei Verschlucken ist nicht bekannt

Einatmen

Eine Gesundheitsgefährdung durch Einatmung ist nicht bekannt.

Verschlimmerter Gesundheitszustand

Vorbestehende Störungen in den folgenden Organen(oder Organsystemen) können sich bei Exposition gegenüber diesem Material verschlimmern: Haut, Lungen

ASHLAND.	Seite: 6 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 16.10.2008
	Druckdatum: 14.02.2009
TECTYL 502-C-EH	SDB-Nummer: R0517973
	Version: 1.0

Symptome

Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des Materials durch die Haut umfassen: Reizung (Nase, Hals, Atemwege), Magen-Darm-Beschwerden, Depression des Zentralnervensystems. Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des Materials durch die Haut umfassen: Magen-Darm-Beschwerden, Reizung (Nase, Hals, Atemwege), Depression des Zentralnervensystems.

Zielorgane

Überexposition gegenüber diesem Material (oder seinen Komponenten) wurde beim Menschen als Ursache für die folgenden Auswirkungen angenommen: Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem

Komponentendaten

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere LD50 Ratte: 5,000 mg/kg

Octan Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Inhalation

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Keine Daten verfügbar

Octan Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere LD50 Kaninchen: 3,000 mg/kg

Octan Keine Daten verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Produktinformation

Aquatische Toxizität

Keine Daten verfügbar

Verbleib und Verhalten in der Umwelt

Biologischer Abbau

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulation

Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht bestimmt werden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden

ASHLAND	Seite: 7 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 16.10.2008
	Druckdatum: 14.02.2009
TECTYL 502-C-EH	SDB-Nummer: R0517973
	Version: 1.0

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Behälter ist in leerem Zustand gefährlich. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Leere Verpackung

Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

Europäischer Abfallkatalog

nicht gefährlich

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT						
IATA_ UN	C 1139	Coating solution	3	III		
IATA_ UN	P 1139	Coating solution	3	Ш		
IMDG UN	1139	COATING SOLUTION	3	III		
RID UN	1139	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG	3	III		
ADNR UN	1139	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG	3	III		
ADR UN	1139	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG	3	Ш		

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Beschreibung der Produktverwendung

berufsmäßige Verwendung, Sprühanwendung;

Gefahrensymbole

kein(e,er)

R-Sätze

R10 Entzündlich.

ASHLAND.	Seite: 8 of 8
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 16.10.2008
	Druckdatum: 14.02.2009
TECTYL 502-C-EH	SDB-Nummer: R0517973
	Version: 1.0

S-Sätze

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Enthält

WGK- Identifikationsnummer:	W	GK 3: stark wassergefährdend
Lagerklasse (LGK)	3A	Entzündliche flüssige Stoffe

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R10 Entzündlich.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R11 Leichtentzündlich. R38 Reizt die Haut.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird. Dieses Materialsicherheitsdatenblatt wurde von der Abteilung für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Ashland zusammengestellt (+31 10 497 5000).